**GWH überprüft Sporthallen-Decken**

**7. August 2015** – Nachdem sich in einer Sporthalle in Bochum Deckenplatten gelöst hatten und die Stadt Bochum daraufhin sicherheitshalber 34 Sporthallen vorübergehend geschlossen hat, hat sich auch die Gebäudewirtschaft Hagen (GWH) prophylaktisch dieses Themas angenommen.

Nach Rücksprache der GWH mit der Stadtverwaltung Bochum ergibt sich folgendes Bild: Es geht nicht um einen speziellen Typ „Decke", sondern um die Art der Installation bestimmter abgehängter Decken. Dabei handelt es sich ausnahmslos um Holzdecken, die auf einer Holzlatten-Unterkonstruktion angebracht sind. Dort ist bei der Vernagelung beziehungsweise Verschraubung ein Fehler passiert, der jetzt im Einzelfall in Bochum zu herabfallenden Platten geführt hat. Ein Umstand, der der nicht fachgerecht Vernagelung beziehungsweise Verschraubung geschuldet ist. Es handelt sich also nicht um ein konstruktives Problem.

Gleichwohl nimmt GWH den Sachverhalt zum Anlass, die infrage kommenden Hallen der Stadt Hagen zu überprüfen, obschon keine losen Deckenplatten in Hagener Sporthallen bekannt sind. Die GWH wird heute und am kommenden Montag feststellen, ob und wenn ja, welche Hallen mit solchen abgehängten verschraubten beziehungsweise vernagelten Deckenplatten ausgestattet sind. Ab Dienstag würde dann die fachgerechte Befestigung der infrage kommenden Hallen überprüft. Sollten Decken vorhanden sein, bei denen die Befestigungen nicht eindeutig sicher sind, wird ab Mittwoch zusätzlich verschraubt